

Das Motto des Forum Alpbach 2021 ist: BELIEVE IN EUROPE!
In einem schwarzen Sarg haben Aktivist*innen der Gruppen „we4Moria“ und „So sind wir nicht“ symbolisch **die „Würde Europas“ zu Grabe getragen**. Am Weg zur Eröffnung der politischen Gespräche des Forums Alpbach wurden die Menschen auf **die unverändert katastrophale Lage der Flüchtlinge in den Lagern** auf den griechischen Inseln aufmerksam gemacht. „Evakuierung jetzt“ und „Österreich hat Platz“ lauteten zwei zentrale Botschaften die u.a. Österreichs Bundespräsident **Alexander van der Bellen**, Griechenlands **Staatspräsidentin Katerina Sakellariopoulou** und Tirols **Landeshauptmann Günther Platter** zu sehen bekamen. Zu hören bekam die politische Prominenz auch eine textlich abgewandelte Version der Europahymne in der es u.a. heißt:
"Deine (Europas - Anm.d.Verf.) Menschlichkeit ist karg,
wir tragen sie in diesem Sarg.
Öffne Augen, Ohr und Herz,
mach ein Ende diesem Schmerz.
Deine Grenzen töten Menschen,
viele tausend ohne Grab.
Zu Helfen wären wir bereit,
so gib uns doch die Möglichkeit."

Die Politiker*innen wurden eingeladen, doch über den ausgelegten roten Teppich zur Eröffnung des diesjährigen Forum Alpbach zu schreiten. Unter dem Teppich jedoch lagen Aktivistinnen. Aber das sollte die Politiker*innen nicht abhalten, weil erstens keine Österreicher*innen be- und getreten werden mussten, und zweitens sie an **das Ignorieren der Menschenrechte** gewöhnt sind, ja, teilweise indirekt dazu auffordern.